Objekt:	Aureus des Nero mit Darstellung des Janustempels
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 20008

Beschreibung

Befand sich das Römische Reich im Kriegszustand, so waren die Tore des Janustempels am Forum Romanum geöffnet und die beiden Gesichter der Statue des Gottes Janus waren sichtbar. Herrschte im gesamten Imperium Romanum jedoch Friede, so wurden die Tore geschlossen.
Kaiser Nero (reg. 54-68) ließ, vermutlich im Jahr 66 n. Chr., die Tore des Janustempels schließen, nachdem er auf militärischem und diplomatischem Wege die Auseinandersetzungen mit den Parthern beenden konnte. Auf mehren Münzen feierte er diesen Friedensschluss. Dieser Aureus zeigt auf der Rückseite die geschlossenen Torflügel des Janustempels. Die Umschrift erläutert die Darstellung: PACE P(opuli) R(omani) TERRA MARIQ(ue) PARTA IANVM CLVSIT - Nachdem der Friede des römischen Volks zu Lande und zu Wasser hergestellt wurde, schloss er den Janustempel.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	D 18 mm; G 7,04 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	64-65 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Janustempel (Rom)

Schlagworte

- Antike
- Architekturdarstellung
- Aureus
- Frieden
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Tempel
- Zahlungsmittel

Literatur

- Bubel, Frank (1998): PACE POPVLI ROMANI TERRA MARIQUE PARTA IANUM CLVSIT. Zum Datum der Schließung des Janus-Tempels durch Nero. In: Rheinisches Museum für Philologie 141, S. 410-412.
- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 50
- Ohm, Matthias (2012): Die geschlossenen Tore des Janustempels. Ein Friedensbild auf Münzen und Medaillen. In: MünzenRevue 12/2012